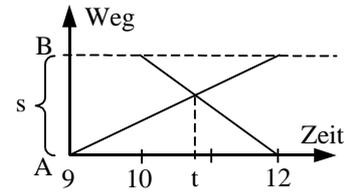




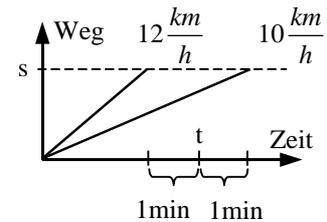
## Lösungen zu den Musteraufgaben zum Mathematikwettbewerb 2004 der Jahrgangsstufe 11

1. a) Es gilt  $t \cdot v_1 + (t-1) \cdot v_2 = s$  mit  $v_1 = \frac{s}{3}$  und  $v_2 = \frac{s}{2}$ .

Aus  $t \cdot \frac{s}{3} + (t-1) \cdot \frac{s}{2} = s$  folgt  $t = \frac{9}{5}$ . Also findet die Begegnung nach 108 min statt, d.h. um 10:48 Uhr.



- b) Aus  $s = 12 \frac{km}{h} \cdot \left(t - \frac{1}{60}\right)$  und  $s = 10 \frac{km}{h} \cdot \left(t + \frac{1}{60}\right)$  folgt  $s = 2km$ .



- c) Aus  $s' = 4t^3 - 12t^2 + 8t = 0$  folgt  $t = 0, 1$  oder  $2$ .

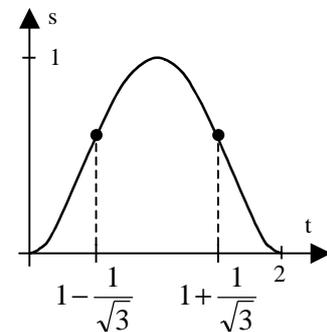
Aus  $s'' = 12t^2 - 24t + 8 = 0$  folgt  $t = 1 \pm \frac{1}{\sqrt{3}}$ .

Hieraus ergeben sich folgende Zeitintervalle:

(i) Vorwärts (0 ; 1). Rückwärts (1 ; 2).

(ii) Gas geben  $(0 ; 1 - \frac{1}{\sqrt{3}})$  und  $(1 ; 1 + \frac{1}{\sqrt{3}})$ .

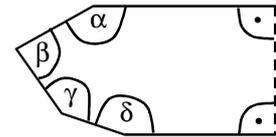
Bremsen  $(1 - \frac{1}{\sqrt{3}} ; 1)$  und  $(1 + \frac{1}{\sqrt{3}} ; 2)$ .



2. a)  $BD = AC = 1$   
b) Aus  $a + b + g + d + 2 \cdot 90^\circ = 4 \cdot 180^\circ$  folgt  $a + b + g + d = 540^\circ$ .

- c)  $MC = AM = \frac{1}{2} AB = \frac{1}{2} \sqrt{8^2 + 6^2} = 5$

- d) Für die Seiten  $a$  und  $b$  der 7 Rechtecke gilt  $3a = 4b$  und  $3a \cdot (a+b) = 336$ . Somit  $a = 8$  und  $b = 6$  und  $5a + 6b = 76$ .



3. a) Die beiden Halbkreise und der Viertelkreis haben die gleiche Fläche. Daher ist die Fläche, die zu beiden Halbkreisen gehört, genau so groß wie die Fläche außerhalb der Halbkreise.

- b) Aus  $17 = (a+b)^2 = a^2 + b^2 + 2ab = 9 + 2ab$  folgt  $\frac{1}{2} ab = 2$ .

- c) Seien  $r$  und  $R$  die Radien des kleinen und großen Kreises. Dann ist die Fläche des Kreisrings  $p \cdot R^2 - p \cdot r^2 = p \cdot (R^2 - r^2) = p \cdot 7^2 = 49p$ .

4. a) Volumen:  $\left(\sqrt{\frac{54}{6}}\right)^3 = 27$ .

- b) (i)  $4 \cdot 3 = 12$  Ecken und  $6 + 4 \cdot 3 = 18$  oder  $12 \cdot 3 \cdot \frac{1}{2}$  Kanten.

(ii) Nach dem 3. Schritt gibt es  $4 + 4 = 8$  Flächen, also gibt es nach dem 4. Schritt  $8 + 12 = 20$  Flächen.

- c) Kugeloberfläche:  $4p \cdot 1^3 = 4p$   
Zylindermantel:  $2p \cdot 1 \cdot 2 = 4p$



5. a) Aus  $y = 3x - x^2 + c = -\left(x - \frac{3}{2}\right)^2 + c + \left(\frac{3}{2}\right)^2$  folgt für die Koordinaten des Parabelscheitels  $\left(\frac{3}{2} \mid c + \frac{9}{4}\right)$ , also muss  $c = -\frac{9}{4}$  sein.

b) Die Parabeln  $y = x^2$  (für  $a = 0$ ) und  $y = x^2 + 2x + 1$  (für  $a = 1$ ) haben den Punkt  $\left(-\frac{1}{2} \mid \frac{1}{4}\right)$  gemeinsam. Aus  $y = x^2 + 2ax + a = (x + a)^2 + a - a^2$  folgt für die Koordinaten  $(x \mid y)$  des Scheitels  $x = -a$  und  $y = a - a^2$ . Also liegen die Scheitel auf der Kurve  $y = -x^2 - x$ .

c) Die verschobene Parabel hat die Gleichung  $y = (x + a) \cdot (x - b)$ .  
Für  $x = 0$  gilt  $-c = a \cdot (-b)$ , also  $a \cdot b = c$ .

6. a) Aus  $\frac{1}{2 + \cos^2 a} = \frac{4}{11}$  folgt  $\cos^2 a = \frac{3}{4}$  und somit  $\cos a = \pm \frac{1}{2} \sqrt{3}$ ,  
also  $a = 30^\circ$  oder  $a = 150^\circ$ .

b) 1. Lösung: Aus  $f'(x) = -\frac{32}{x^3} = 4$  folgt  $x = -2$  und  $y = 3$ .  $(-2 \mid 3)$  liegt auf  $y = 4x + 11$ .  
2. Lösung: Aus  $4x + 11 = \frac{16}{x^2} - 1$  folgt  $(x + 2)^2(x - 1) = 0$ .  $x = -2$  ist doppelte Nullstelle.

c) Für  $P\left(a \mid \frac{a^2}{4}\right)$  gilt  $FP = \sqrt{a^2 + \left(1 - \frac{a^2}{4}\right)^2} = \frac{a^2}{4} + 1$ . Abstand von  $P$  zur Geraden  $y = -1$  beträgt:  $\frac{a^2}{4} + 1$ .

7. a) Auswahl der Ziffern als 4-Stufenprozess: Es gibt  $4 \cdot 9 \cdot 8 \cdot 7 = 2016$  Zahlen mit verschiedenen Ziffern.

b)  $n = 20, 21, 22, 23, 24$ .

c) In der 3. Spalte stehen 4, 12, 20, 28, ..., d.h.  $8n - 4$ . Wegen  $2004 = 8 \cdot 251 - 4$  steht 2004 in der 251. Zeile (und der 3. Spalte).

8. a) Sei  $x$  die Anzahl der neu gekauften Ziegen. Dann gilt  $\frac{1}{2} \cdot (7 + 8 + 6 + x) = 6 + x$ , also  $x = 9$ .

b) Sei  $x$  die ursprüngliche Anzahl der Einwohner. Dann gilt  $x - (x + 1200) \cdot \frac{89}{100} = 32$ , also  $x = 10000$ .

c) Sei  $n$  die durchschnittliche Zahl der täglichen Ausflüge einer Sammelbiene. Dann gilt  $50 \cdot 10^{-3} \cdot 25000 \cdot n = 5000$ , also  $n = 4$ .